

Braun

Die Krankheit Onania

Körperangst und die Anfänge moderner Sexualität im 18. Jahrhundert

Die Aufklärung ist in einem zentralen Punkt der biblischen Weltordnung verpflichtet geblieben: dem des Geschlechtslebens. Daß nun dieser Aspekt menschlichen Daseins mit vernünftigem Denken angegangen wurde, änderte nichts an der Vorstellung, die Zeugungslust sei nur zur Fortpflanzung innerhalb der Ehe erlaubt. Doch wo die christliche Theologie in verbotener Lust noch Sünde sah, setzte der medizinische Diskurs der Aufklärung körperlichen Verfall. Sünder wurden nun zu Kranken, und so begann das Zeitalter nervöser Sexualekrankheiten. Die bedeutsamste war die Onanie, die vor allem Kinder und Jugendliche mit Tod oder Irrsinn bedrohte. Aus der dramatischen Anti-Onanie-Kampagne im 18. Jahrhundert entstand eine neue Ordnung des Geschlechts mit der Lust als Eigenwert. Wir haben sie als Sexualität zu bezeichnen gelernt. Unveränderter Nachdruck der Ausgabe von 1995



89,00 €

83,18 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783593353876

Medium: Buch

ISBN: 978-3-593-35387-6

Verlag: Campus Verlag

Erscheinungstermin: 18.05.2022

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 2. Auflage 2022

Serie: Historische Studien

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 519 g

Seiten: 320

Format (B x H): 152 x 228 mm

